

Pressemitteilung

Neuer WeinbaustandortViewer ab sofort im Internet verfügbar

Wiesbaden, 10.4.2014. – Vom Weinliebhaber bis zum Rebenzüchter – wer in Hessen Fragen an die Standortbedingungen für den Weinbau hat, wird seit 2007 im „WeinbaustandortViewer“ fündig. Das kartenbasierte Informationssystem wurde jetzt grundrenoviert und mit aktualisierten Daten versehen. In den Karten unter <http://weinbaustandort.hessen.de> werden nicht nur die Lagen und Großlagen, die Bestockung, die Flächen des Ersten Gewächses, der Bodenaufbau sowie das Oberflächenrelief der hessischen Weinbaugebiete präsentiert, es können auch gezielt Daten recherchiert werden.

Grundlage des WeinbaustandortViewers sind die Bodenflächendaten 1:5000 des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG). Hier wurden in den letzten Jahren Erweiterungsflächen ergänzt und neu ausgewertet. Aus der aktuellen Weinbaukartei, die vom Weinbauamt in Eltville gepflegt wird, werden die Lagen, die Bestockung und das erste Gewächs präsentiert. Der Nutzer kann in die Karte hineinzoomen und dabei die Differenzierung des Bodenaufbaus einer einzelnen Rebpazelle erkennen. Der Weinliebhaber erfährt Details zum Terroir seiner Lieblingslage. Diese Daten sind auch Grundlage für die Standort-Typizität im „Terroir Hessen“ Projekt, einer Gemeinschaftsaufgabe mit Beteiligung der hessischen Weinbauverbände, der Hochschule Geisenheim, dem Weinbauamt Eltville und dem HLUG. Auch Anbauempfehlungen für Unterlagsreben können für jeden Weinbaustandort im Informationssystem abgefragt werden. Diese Empfehlungen basieren auf den Erfahrungen aus langjährigen Adaptionsversuchen zur Standorteignung verschiedener Unterlagen der Hochschule Geisenheim und des Weinbauamtes Eltville.

Weitere Informationen zum Thema Boden und Weinbau gibt es unter <http://www.hlug.de/start/boden/fisbo/weinbaustandortinfo.html> und zum Thema Terroir unter www.terroir-hessen.de .